

PRESSEMAPPE

Soun-Gui Kim: Lazy Clouds

10. September 2022 – 05. Februar 2023



Inhaltsverzeichnis:

Pressemitteilung zur Ausstellung »Soun-Gui Kim: Lazy Clouds«	S. 2
Kurzinterview mit Soun-Gui Kim	S. 4
Biografie Soun-Gui Kim	S. 6
Über das ZKM	S. 8

Anhang:

- Übersicht Pressefotos
- Werkliste

September.2022

Ausstellung
Soun-Gui Kim: Lazy Clouds

Ausstellungseröffnung
Fr, 09.09.2022

Ausstellungsdauer
Sa, 10.09.2022 – So, 05.02.2023

Ort
Lichthof 1+2, EG

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



In Kooperation mit:



National Museum of
Modern and Contemporary Art, Korea

ARARIO
GALLERY

Unterstützt von:



korea Arts
management
service

PRESSEMITTEILUNG

Das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe zeigt erstmals in Europa umfassende Einzelausstellung der koreanisch-französischen Künstlerin Soun-Gui Kim.

Neue Ausstellung

»Soun-Gui Kim: Lazy Clouds«

10.09.2022 – 05.02.2023

Mit »Soun-Gui Kim: Lazy Clouds« eröffnet das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe am 09. September 2022 die erste umfassende Einzelausstellung der koreanisch-französischen Künstlerin Soun-Gui Kim in Europa. Die Ausstellung gibt einen Überblick ihres Werkes von den 1970er-Jahren bis in die Gegenwart.

Schon früh interessiert Soun-Gui Kim sich für die Dekonstruktion der Malerei, für großangelegte Performances, Fotografie, Videoarbeiten im öffentlichen Raum und multimediale Kunst. Ihre Arbeiten zeichnen sich durch einen hohen partizipativen Charakter aus und sind von vergleichenden Studien der östlichen und westlichen Kultur und Philosophie sowie der Auseinandersetzung mit Sprache beeinflusst.

In den 1980er-Jahren reist die Künstlerin in verschiedenste Länder der Welt und setzt sich intensiv mit der Kultur und der Kunst des Ostens und Westens auseinander. In New York ist sie mit renommierten Videokünstlern wie Nam June Paik, Ko Nakajima, Ira Schneider und Frank Gillette im Austausch. In dieser Zeit gewinnen für sie vor allem Fragen, die mit der Ausbreitung des globalen Kapitalismus und den strukturellen Veränderungen der Gesellschaft durch das Internet zusammenhängen, an Wichtigkeit.

Der Titel der Ausstellung »Lazy Clouds« referiert auf ein Gedicht sowie einen in Frankreich veröffentlichten Gedichtband der Künstlerin. Gleichzeitig steht er allerdings auch exemplarisch für ihren persönlichen Lebensentwurf. Völlig konträr zum kapitalistisch orientierten Produktivitäts- und Leistungsregime basiert dieser auf dem Konzept der Muße als künstlerisches, kreatives und philosophisches Prinzip. Wie die Wolken, die am Himmel vollkommen frei stets neue Formen finden, widmet sich Soun-Gui Kim ihrer Kunst fernab von vorgegebenen Mustern und Konventionen.

September.2022

Ausstellung
Soun-Gui Kim: Lazy Clouds

Ausstellungseröffnung
Fr, 09.09.2022

Ausstellungsdauer
Sa, 10.09.2022 – So, 05.02.2023

Ort
Lichthof 1+2, EG

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



In Kooperation mit:



National Museum of
Modern and Contemporary Art, Korea

ARARIO
GALLERY

Unterstützt von:



korea Arts
management
service

Soun-Gui Kims Werkschau ist der Auftakt zu vier Einzelausstellungen, die das ZKM | Karlsruhe in den kommenden Monaten als »*Female Perspectives*« weiblichen Positionen in der Medienkunst widmet. Die Künstlerinnen sind Soun-Gui Kim, Marijke van Warmerdam, Analivia Cordeiro und Ulrike Rosenbach.

Peter Weibel, künstlerisch-wissenschaftlicher Leiter des ZKM, sagt: „In der kommenden Ausstellungsepoche 2022–2023 präsentiert das ZKM das mediale Werk von vier außergewöhnlichen Künstlerinnen, die einen spezifischen aufklärerischen Beitrag zu unseren traditionellen Weltbildern erschaffen haben, indem sie die Welt der Bilder neu artikulieren. Die Differenz zwischen Realität und Repräsentation, zwischen Wirklichkeit und Darstellung ist im Zeitalter der Medien, das Niklas Luhmann 1996 so definiert hat: ‚Was wir über unsere Gesellschaft, ja über die Welt, in der wir leben, wissen, wissen wir durch die Massenmedien‘, die zentrale Crux. Diese vier Künstlerinnen beschäftigen sich daher nicht nur mit der ontologischen Differenz von Sein und Seiendem, mit der semiotischen Differenz zwischen Sein und Zeichen oder der Geschlechterdifferenz. Mit einer außergewöhnlich minutiösen Arbeit wird der Prozess der Bildwerdung zu einer Poesie der Freiheit entfaltet. Soun-Gui Kim vereinigt in ihren Arbeiten auf vollkommene Weise dieses Panorama der Differenzen, erhöht durch die kulturellen Unterschiede von Ost und West, die sie allerdings in einer kosmischen wie kosmopolitischen Sicht auflöst.“

Die Ausstellung im ZKM | Karlsruhe wird in Zusammenarbeit mit dem National Museum of Modern and Contemporary Art (MMCA), wo die Retrospektive im Jahr 2019 zu sehen war, und der Arario Gallery, beide in Seoul, Südkorea, realisiert. »Soun-Gui Kim: Lazy Clouds« wurde kuratiert von Clara Runge, Soojung Yi und Philipp Ziegler.

September.2022

Ausstellung
Soun-Gui Kim: Lazy Clouds

Ausstellungseröffnung
Fr, 09.09.2022

Ausstellungsdauer
Sa, 10.09.2022 – So, 05.02.2023

Ort
Lichthof 1+2, EG

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



In Kooperation mit:



National Museum of
Modern and Contemporary Art, Korea

ARARIO
GALLERY

Unterstützt von:



korea Arts
management
service

4 Fragen an Soun-Gui Kim

Ihre Ausstellung am ZKM gibt einen Überblick Ihres Werks seit den 1970er-Jahren bis in die Gegenwart. Wie beschreiben Sie selbst die Entwicklung Ihrer Kunst in dieser Zeitspanne?

Soun-Gui Kim: Ich habe das Glück, in mehreren Kulturen zu leben, im Orient und im Okzident, also im Osten und im Westen. Darüber hinaus lebe ich in verschiedenen Zeiträumen: in der Vergangenheit, in der Gegenwart und in der Zukunft. Die Quelle meiner Arbeit und des Experimentierens ist deshalb unerschöpflich und ich entdecke immer wieder Neues.

Seit meinem Abschluss an der Seoul National University beschäftige ich mich damit, die Regeln der Kunst und der philosophischen Reflexion zu hinterfragen und zu öffnen. Daraus entstand die Dekonstruktion von Sprachen und die Suche nach einem neuen Medium, also die Suche nach einer neuen Art zu sehen und zu denken.

Sie waren einer der ersten international arbeitenden Künstler, der sich dem Video und den Medien als Werkzeug zugewandt haben. Wie haben Sie die Videokunst für sich entdeckt und was zeichnet das Arbeiten mit Video für Sie aus?

Soun-Gui Kim: Ich habe mich zunächst der Dekonstruktion der Malerei gewidmet, die mich wie von selbst zur Installation und zur Performance geführt hat. Ab diesem Moment war alles möglich. Das ganze Leben wurde zum Feld meiner Kunst. Alle Arten von Räumen und Zeiten wurden zum möglichen Ort der Präsentation.

Alle Elemente, die unser Leben ausmachen, entdeckte ich dafür wieder: das Licht, den Wind, den Himmel, das Meer, die Berge, die Wolken, den Staub, den Geruch, die Geräusche, die Menschen, die Stadt, die Umgebung, den Kontext... Damit möchte ich sagen: Unser alltägliches Leben wurde Gegenstand meiner möglichen Untersuchungen und meiner Kunst. Zunächst musste ich mit Video experimentieren. Video war für mich vor allem ein leerer und offener Behälter, vom Licht durchwoben und mit der Fähigkeit, alles aufnehmen zu können.

September.2022

Ausstellung
Soun-Gui Kim: Lazy Clouds

Ausstellungseröffnung
Fr, 09.09.2022

Ausstellungsdauer
Sa, 10.09.2022 – So, 05.02.2023

Ort
Lichthof 1+2, EG

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



In Kooperation mit:



National Museum of
Modern and Contemporary Art, Korea

ARARIO
GALLERY

Unterstützt von:



korea Arts
management
service

Zeit und Poesie spielen in Ihren Arbeiten bis heute eine große Rolle. Verbinden Sie dabei Ihre koreanische Kultur mit der des Westens? Sie sind ja schon in den 1970ern viel gereist und lebten in Paris, New York und haben auch in Hamburg an der Akademie unterrichtet.

Soun-Gui Kim: Zeit verläuft für mich vertikal, jeder Moment enthält alles: die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft. Daraus ergibt sich eine „Nullzeit“. Sie ist ein Ort, an dem sich alle Zeiten gleichzeitig im winzigen Augenblick des Hier und Jetzt „verwirklichen“. Im philosophischen Denken des Zen Buddhismus nennt man das in der koreanischen Sprache „Tchala“ – der Moment, wenn Buddha erwacht.

In der Poesie ist viel Leere und Stille. Daraus ergibt sich das freie Spiel der Sprache. Die beste Art zu philosophieren ist, Gedichte zu schreiben - war es nicht Ludwig Wittgenstein, der dies sagte? Im traditionellen koreanischen Orchester kann jede:r Musiker:in den Zeitpunkt der Stille, und ihre Dauer, frei wählen. Es ist wirklich interessant, in einem einzigen Leben in mehreren Kulturen und Gedanken zu leben. Ich habe großes Glück.

Ihre Ausstellung ist am ZKM der Beginn einer Reihe von vier Einzelausstellungen zu weiblichen Medienkünstlerinnen. Wie ist Ihre Erfahrung – arbeiten weibliche Künstler anders als männliche?

Soun-Gui Kim: Gibt es eine Kunst für den Mann und eine andere für die Frau? Die Kunst ist androgyn. Die Grammatik der koreanischen Sprache kennt keinen Geschlechterunterschied. Damit unterscheidet sie sich von der französischen und auch der deutschen Sprache. Der Unterschied ist eigentlich ein interessantes Konzept, das die Idee der Begegnung, des Teilens, der Zusammenarbeit und der Harmonie integriert.

In unserer Gesellschaft ruft der Unterschied jedoch eher die Idee der Hierarchie und der Gewalt hervor. Eine Gesellschaft, die nur von dem Einem regiert wird, ist gefährlich.

September.2022

Ausstellung
Soun-Gui Kim: Lazy Clouds

Ausstellungseröffnung
Fr, 09.09.2022

Ausstellungsdauer
Sa, 10.09.2022 – So, 05.02.2023

Ort
Lichthof 1+2, EG

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



In Kooperation mit:



National Museum of
Modern and Contemporary Art, Korea

ARARIO
GALLERY

Unterstützt von:



korea Arts
management
service

Über Soun-Gui Kim

Geburtsjahr, Ort

1946, Buyeo, Republik Korea (Südkorea)

lebt und arbeitet in

Paris und Viels-Maison, Frankreich seit 1971

Biografie

Die Medienkünstlerin Soun-Gui Kim wird 1946 in Buyeo, Korea, geboren. Nach dem Abschluss ihres Kunststudium (Fachbereich Kunst) an der Seoul National University erhält sie 1971 von der Französischen Republik als Gastkünstler ein Stipendium des Centre Artistique de Rencontre International in Nizza. Seitdem lebt und arbeitet sie in Frankreich.

Im direkten Anschluss an ihren Aufenthalt als Gastkünstlerin lehrt Soun-Gui Kim zwischen 1974 und 2000 an der École Nationale d'Art Décoratif in Nizza sowie an der École Supérieure des Beaux-Arts in Marseille. Weitere Berufungen, u.a. als Gastprofessorin an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg (1985) oder als langjährige Professorin an der École Nationale Supérieure d'Art Dijon, folgen.

Thematisch entwickelt sich die Medienkünstlerin von der Dekonstruktion der Malerei hin zu Verknüpfungen von Philosophie, Kunst und Technologie. Sie konzipiert experimentelle Performances, Videoarbeiten sowie konzeptuelle Arbeiten.

Aufgrund ihres wachsenden Interesses an Video- sowie Multimediakunst steht sie ab den 1980er-Jahren im internationalen Austausch mit renommierten Videokünstler:innen wie z.B. Nam June Paik, Ko Nakajima, Ira Schneider, Frank Gillette und auch mit John Cage.

Seit den späten 1980er-Jahren gewinnen für Soun-Gui Kim vor allem Fragen, die mit der Ausbreitung des globalen Kapitalismus und den strukturellen Veränderungen der Gesellschaft durch das Internet zusammenhängen, an Wichtigkeit und sie steht im intensiven Diskurs mit den Philosophen Jacques Derrida und Jean-Luc Nancy.

Einzelausstellungen (Auswahl)

2019 »Lazy Clouds – Soun Gui Kim«, National Museum of Modern & Contemporary Art (MMCA), Seoul

2013 »Beating the market, Soun-Gui Kim in dialogue with Cage, Derrida, and Nancy«, presented by Jean-Michel Rabaté & Aaron Levy, Slought Foundation, Philadelphia

September.2022

Ausstellung
Soun-Gui Kim: Lazy Clouds

Ausstellungseröffnung
Fr, 09.09.2022

Ausstellungsdauer
Sa, 10.09.2022 – So, 05.02.2023

Ort
Lichthof 1+2, EG

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Partner des ZKM



In Kooperation mit:



ARARIO
GALLERY

Unterstützt von:



korea Arts
management
service

2001 P.A.P., Galerie Lara Vincy, Paris
2000 »Stock Exchange II«, Art Sonje Center, Seoul
1996 »Station O Time«, Interactive multimedia installation,
Korean Institute of Industrial Technology, Cheonan, Korea
1991 »O Time«, Musée d'Art Moderne et d'Art Contemporain
de Nice, Nizza
1988 »Soun-Gui Kim«, Galerie Donguy, Paris
1983 »Bonjour Paik Nam-June II«, Performance mit Paik Nam
June, Paris
1975 »Soun-Gui Kim«, American Cultural Center, Seoul

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2021 »Another Energy: Power to Continue Challenging – 16
Women Artists from around the World«, Mori Art Museum,
Tokyo
2010 »Media City Seoul 2010«, Seoul History Museum, Seoul
2007 »Homage to Paik Nam June: Memories of
Wuppertal«, MMCA, Gwacheon
1999 »Sarajevo 2000«, Contemporary Art Museum of
Sarajevo, Sarajevo, Yugoslavia
1987 Festival »Ars Electronica«, präsentiert von Daniel
Charles, Linz
1986 »Video & Multimedia/Soun-Gui Kim et Ses Invités«,
Vieille Charité, Marseille
1982 Festival »Infermental II«, Hamburg

Publikationen (Auswahl)

Encounters with Soun-Gui Kim: »Writings, 1975-2021«,
Veröffentlichung Slought Foundation, Philadelphia, 2022
»Lazy Clouds – Soungui Kim«, Ausstellungskatalog, MMCA-
Seoul, Seoul, 2019
»Kim Soun Gui, Art, or listen to the silence: Soun-Gui Kim in
conversation with Jacques Derrida, Jean-Luc Nancy & John
Cage«, DVD/Book, Jean-Michel Rabaté & Aaron Levy, Slought
Foundation & Art Sonje Center & Institut français of Korea,
Seoul, 2014
»Montagne, c'est la mer / Tchouang-tseu et Wittgenstein,« La
Main Courante, La Souterraine, 2003
»Saveur du bruit«, Antwort auf den Text von Jean-Luc Nancy;
»Les sens du sens«, Bonjour, Hong Design, Seoul, 2000
»The emptiness of emptiness/ dream of butterfly«, Art and
Asia Pacific, vol.1, n° 4, Sydney, 1993
»Eclat du vide / Temps et Espace dans l'art japonais«, Travers,
n° 38-39, Centre Pompidou, Paris, 1986
»Technology of art in East Asia today in East Asia«, Culture,
UNESCO, Paris, 1982

September.2022

Ausstellung
Soun-Gui Kim: Lazy Clouds

Ausstellungseröffnung
Fr, 09.09.2022

Ausstellungsdauer
Sa, 10.09.2022 – So, 05.02.2023

Ort
Lichthof 1+2, EG

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Partner des ZKM



In Kooperation mit:



ARARIO
GALLERY

Unterstützt von:



korea Arts
management
service

Das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

Das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien ist eine weltweit einzigartige Kulturinstitution. Mit seiner Sammlung, den Publikationen, den Archiven und der künstlerisch-wissenschaftlichen Forschung zu den elektronischen Künsten steht es für ein Programm interdisziplinärer Projekte und internationaler Kooperationen. Ob Ausstellungen, Symposien, Konzerte oder Workshops, das ZKM vermittelt die theoretischen Diskurse von Philosophie, Wissenschaft, Technologie, Politik und Wirtschaft aus einer zeitaktuellen künstlerischen Perspektive.

Anschrift:

Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe
Deutschland
Tel: +49 (0) 721/8100-0
Fax: +49 (0) 721/8100-1139
E-Mail: info@zkm.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag	10:00-18:00 Uhr
Samstag & Sonntag	11:00-18:00 Uhr
Montag & Dienstag	geschlossen

Presse-Kontakt:

Felix Brenner
Telefon: +49 (0) 721/8100-1821
E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de

September.2022

Ausstellung
Soun-Gui Kim: Lazy Clouds

Ausstellungseröffnung
Fr, 09.09.2022

Ausstellungsdauer
Sa, 10.09.2022 – So, 05.02.2023

Ort
Lichthof 1+2, EG

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



In Kooperation mit:



ARARIO
GALLERY

Unterstützt von:



korea Arts
management
service